Modul	Disruption Days – Corporate Case
ETCS-Credits	2
Arbeitsaufwand	60h: Kontaktstudium 30h (50%), Selbststudium (begleitet) 30h (50%)
Modulleitung	Name Thomas Bratschi Email thomas.bratschi@zhaw.ch
Dozierende	Thomas Bratschi, Andri Krügel, Tanja Hänsli Diverse Dozierende der ZHAW Externe Dozierende
Eingangskompetenzen	 Die Studierenden sind in der Lage: Begriffe und Konzepte der Agro Food Branche aus der Perspektive der unterschiedlichen Akteure zu beschreiben, sowie den Stand der politischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Debatte in Bezug auf die globalen Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit zu erläutern und stufengerecht zu vermitteln. Unternehmensformen und -strukturen zu beschreiben, Kernprozesses zu erklären und die Verbindung zu einem Business Plan herleiten zu können. Ihre Stärken und Schwächen im Kontext von unternehmerischen Rollenbildern (Intra-, Entre-, Commonpreneur*in) zu reflektieren und sich notwendige Komplementärkompetenzen bewusst zu machen.
Ausgangs-kompetenzen	 Die Studierenden sind in der Lage: Teams zusammen zu stellen, zu organisieren oder zu führen, unter Berücksichtigung komplementierender Kompetenzen der Teammitglieder. Entscheidungen mit unvollständigem Wissen und unter Zeitdruck mittels Risikoabschätzungen zu fällen und Entscheidungen aus anderen Disziplinen (z.B. Politik) zu verstehen, zu beurteilen und für die eigenen Entscheidungen einordnen zu können. In Teams mit wechselnden Führungsfunktionen/agiler Konstellation unterschiedliche Rollen und deren Verantwortungsbereiche zu übernehmen und entsprechend Entscheidungen zu kommunizieren. Ihr eigenes Verhalten im Umgang mit Verantwortung und Stress zu reflektieren und Entwicklungsziele für den verbesserten Umgang in Konflikt- und Krisensituationen zu setzen. Im Team mit unvorhersehbaren Situationen, Veränderung, Unsicherheit und Komplexität umzugehen, darauf zu reagieren und gemeinsam Entscheidungen zu fällen. Im Team mit Fehlern und Scheitern so umzugehen, dass daraus neue Chancen und Erkenntnisse entstehen.
Inhalte	Die Studierenden lernen Methoden, um Teams zu formen, zu organisieren und zu führen, um dank Diversität die Einzelkompetenzen in der Gruppe optimal nutzen zu können. Sie lernen, mit begrenztem Wissen und Übersicht Situationen einzuschätzen und Entscheidungen unter Zeitdruck zu fällen. In den Teams nehmen die Studierenden wechselnde Funktionen an und lernen so, in sich verändernden Situationen agil zu bleiben. Dabei sollen sie auch ihr Verhalten im Umgang mit Verantwortung und Stress reflektieren.
Lehr-/Lernmethoden	 Gruppenarbeiten Case-Bearbeitung Präsentation
Leistungsnachweis	 Gruppenpräsentation Schriftliche Reflexion zu den Lernzielen
Unterrichtssprache	Englisch